



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. Januar 2023

**Sitzung des Stadtrates am 25.01.2023**  
**Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Wärmewendestrategie**  
**Vorlagen-Nummer: VII/2023/05110**  
**TOP: 11.11**

**Antwort der Verwaltung:**

- 1. Auf welchem Umsetzungsstand befinden sich die im Zeitplan der Verwaltung dargestellten einzelnen Arbeitspakete in den Bereichen Wärmetransformationsplan EVH GmbH (EVH), Energiekonzept Halle (Saale) und Kommunikationskonzept? Bitte nach einzelnen Schritten gesondert beantworten.**

Die Stadtwerke Halle erarbeiten gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern der Energie-Initiative Halle (Saale) und weiteren Beteiligten die Roadmap Klimaneutralität für Halle (Saale). Ziel der Roadmap ist die Erreichung der Klimaneutralität deutlich vor dem im Klimaschutzgesetz festgelegten Zeitpunkt.

Die Roadmap umfasst dabei verschiedene Arbeitspakete und Teilprojekte. Dazu gehören auch die Sichtbarmachung der bereits getätigten Klimaschutzmaßnahmen und die Erstellung von Klimabilanzen für die Partner der Energie-Initiative.

Darüber hinaus werden Maßnahmepläne zur Erreichung der Klimaneutralität entwickelt. Zudem wird ein Konzept zur Nutzung von halleschen Dachflächen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen erarbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung einer Wärmewendestrategie. Zunächst lief das Projekt unter dem Namen Energiekonzept Halle (Saale). Ein entsprechender Förderantrag wurde im November 2021 gestellt. Aufgrund der weiterhin ausstehenden Fördermittelzusage wurde das Projekt zwischenzeitlich in zwei Projekte aufgespalten: Die Entwicklung eines Fernwärmetransformationsplanes, der die Nutzung klimaneutraler Wärmequellen im Bereich der Fernwärmeversorgung beinhaltet und die Erarbeitung eines kommunalen Wärmeplanes, der darüber hinaus die dezentral versorgten Stadtgebiete sowie die, für die Sektorkopplung relevante Infrastruktur umfasst.

Durch das Fehlen der Fördermittelzusage für das Thema Kommunale Wärmeplanung (siehe Punkt 2) können im Projekt Roadmap Klimaneutralität Halle (Saale) nur die Teilprojekte bearbeitet werden, deren Bearbeitung ohne negative Wirkungen auf die Förderfähigkeit möglich ist.

Hiervon nicht betroffen, ist die Erstellung des Fernwärmetransformationsplanes. Die erforderlichen Dritteleistungen werden derzeit EU-weit ausgeschrieben. Geplant ist eine Fertigstellung des Transformationsplanes für die Fernwärme im Frühjahr 2024.

Der Zeitplan für die Erstellung des kommunalen Wärmeplanes verschiebt sich entsprechend der Fördermittelzusage.



## **2. Liegt der Zuwendungsbescheid des Fördermittelgebers inzwischen vor?**

Zur Umsetzung des Projektes bzw. der Teilprojekte wurden verschiedene Fördermittel beantragt. Für die Erstellung des Fernwärmetransformationsplanes liegt der EVH der Förderbescheid vom 3. November 2022 über eine Fördersumme in Höhe von ca. 1,2 Millionen Euro vor.

Für die bereits im November 2021 beantragten Fördermittel zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes für Halle (Saale) liegt zum aktuellen Zeitpunkt noch kein Förderbescheid vor.

## **3. Inwiefern wird bei Erstellung dieser Wärmewendestrategie auch eine Potenzialanalyse zur Nutzung von Abwärme im Stadtgebiet durchgeführt? Wenn nein, warum nicht?**

Im Rahmen des Transformationsplanes für die Fernwärme werden die Abwärmepotentiale im Stadtgebiet und im Umland bestimmt sowie deren Einbindung in das Fernwärmesystem geprüft. Aufgrund der Wirtschaftsstruktur der Stadt ist ein eher geringes Potential zu erwarten. Belastbare Aussagen zum Abwärmepotential werden mit Fertigstellung des Fernwärmetransformationsplans vorliegen.

## **4. Inwiefern sind bei der Erstellung der Wärmewendestrategie die anderen Teilnehmer der Energie-Initiative Halle (Saale) eingebunden?**

Die Einbindung der Partner der Energie-Initiative Halle (Saale) in die Wärmewendestrategie ist essenziell für eine nachhaltige Transformation des Wärmeversorgungssystems. Ohne die Kenntnis über zukünftige Bedarfe kann keine ökologisch sinnvolle und bezahlbare Wärmebereitstellung erfolgen. Die Einbindung erfolgt über die Roadmap Klimaneutralität.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister